



GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Kinderfasching im Jugendhaus

Bunter Spaß für Kinder und Jugendliche



Endlich, nach so langer corona-bedingter Pause, durfte lustig und ausgelassen auf dem Abenteuer-spielplatz gefeiert werden.

Vor allen Dingen hatten die Ju-Dieter Camilotto und sein Team hatten eine tolle Faschingsfete auf die Beine gestellt. 71 Kinder hatten an diesem Samstag Nachmittag Spaß bei Spielen und einer fetzigen

Kinderdisco im Freien. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder vom Förderverein.

Vor allen Dingen hatten die Jugendlichen Freude beim Toben auf dem Platz und auf dem Klettergerüst. Auch als es heftig stürmte, ließen sich die Kinder nicht die Laune verderben. (GM)



Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kaufe 5, Zahle 4*
5 x Fußpflege statt 120€ für nur 128€

sparen Sie 32€

Oster-Fußpflegeaktion

*Aktion gültig bis einschl. 16.04.2022 bei Vorkasse


 Tel.: 06204 / 93 09 7 09
 Mobil: 0176 / 631 49 654
 info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
 68519 Viernheim
 www.fusspflegerheinneckar.de

Bild: GM



Wir schätzen Ihre Immobilie und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Verkauf - Vermietung - Beratung - Qualifizierte Wertermittlung



PANTÉ
IMMOBILIEN

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492

Waldpforte 15
68305 Mannheim

info@pante-immobilien.de
www.pante-immobilien.de



Zeit für gutes Brot

Unser Natursauerteig bekommt mindestens 18 Stunden Reifezeit – das macht unsere Brote extra saftig und hält lange frisch!

www.doeringers-backhaus.de

Döringer's
18 h

„Schließdienst“ Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold Telefon 795307



Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschäft Bürgerverein
Gartenstadt c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-
gartenstadt.de
Tel.:01578-1717961

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Ergänzungen:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21, 68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Verteilung:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal
erscheint am 16.04.2022

Anzeigenschluss
am 04.04.2022

Abgabeschluss für Artikel
und Termine am 01.04.2022

Inhalt	
	Seite 02 bis 03
Sommertagszug	
Durch meine Brille	
Spatenstich für den Jugendtreff	
Russischer Einmarsch	Seite 04 bis 05
Termine / Sonstiges	Seite 06 bis 08
Tratsch im Treppenhaus	
Wotan Apotheke	
Wir trauern	
Eine Ära geht zu Ende	
BUGA 23	
“God, save..“	

Ihre Anzeige hier
im Garenstadt Journal
Melden Sie sich unter
Tel: 0621/72739490

Das Gartenstadt-Waldhof Journal
liegt in folgenden Banken
bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Metzgerei Grosse,
Sandhoferstraße
- Bäckerei Döringer
- Waldhof West
- Presse Café Mahl,
Doanstraße
- Schreibwaren Brüchle,
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum
Waldhof

Da das Bürgerhaus bis auf weiteres geschlossen ist, hat sich der neue Pflegedienst Master im Ahornweg 3 bereiterklärt, die Zeitung während der Geschäftszeiten auszuliegen. (GM)

Sommertagszug läuft durch die Gartenstadt

Endlich dürfen wir wieder eine Veranstaltung durchführen!

Wir haben wieder ein bißchen Normalität - der Sommertagszug findet statt! Der Zug stellt sich in der Freyastraße auf. Hier kann man Sommerstagsstecken und Brezeln kaufen. Von da geht es durch die Donarstraße in Richtung Langer Schlag. Wegen der Baustelle müssen wir dann durch die Neueichwaldstraße und den Märker Querschlag einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, um wieder auf den Langer Schlag zu kommen und dann direkt zum Rodelhügel. Natürlich sind die Coronaregeln zu beachten, aber Hauptsache, das Wetter macht mit und es wird ein schöner Spaziergang. Auch in diesem Jahr werden wir Preise für die besten drei Gruppen vergeben. Am Rodelhügel erwarten uns Musik, Brezeln, Getränke und Bratwürstchen. Den Schneemann werden wir wie immer am Rodelhügel unter der bewährten Aufsicht der Jugendfeuerwehr verbrennen. Kommt, macht mit, wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher! (GM)

Durch meine Brille

Leserbrief von Lothar Mark

Angesichts des brutalen Angriffskrieges des russischen Machthabers gegen die souveräne, demokratisch verfaßte Ukraine sind viele Themen der aktuellen Politik in den Hintergrund getreten oder erscheinen sogar nahezu belanglos. Und dennoch greife ich hier einige aus der Kommunalpolitik und stadtteilbezogene Themen kurz auf. Wo man auch hinschaut, überall ist Müll zu sehen, obwohl es keinen "Müllniederschlag" gibt. Wir haben uns im wahrsten Sinne des Wortes immer mehr zu einer "Wegwerfgesellschaft" entwickelt. Warum lassen viele Menschen auf Straßen, Bürgersteigen, ja sogar Wald- und Feldwegen ihren Müll achtlos fallen oder werfen ihn gezielt (absichtlich) weg? Warum lassen Menschen ihre Zigarettenkippen im Wald und auch auf Trampelpfaden durch brachliegende Äcker oder gerade nicht genutzten Wiesen zurück? Irgendwann werden wir oder unsere Nachfahren diese umweltschädlichen Dinge als Mikroteilchen mit unseren Lebensmitteln aufnehmen. Bei Meeresfischen wissen wir, dass diese bereits durch Nanoplastik verseucht sind! Müll in der Natur gefährdet zudem unsere gesamte Tierwelt und kann in Form von Glas oder besonders erhitzbaren Materialien zu Waldbränden führen. Die Ästhetik will ich nur erwähnen. Mich persönlich ärgert die Verschmutzung gewaltig, da sie völlig überflüssig ist. Ich möchte in einem "sauberen" Stadtteil und in einer sauberen Stadt leben. Jeder einzelne von uns kann seinen Beitrag leisten. In einigen Kommunen bilden sich Bürgerinitiativen, die sich dieser Problematik annehmen. Der überwiegende Teil der Hundehalter geht mit Hundetüte bewaffnet mit seinen Vierbeinern "gassi" und räumt natürlich sofort die Hinterlassenschaft weg. Warum aber gibt es welche, die das nicht tun? Diese unanständigen Halter bringen nämlich auch die anständigen in Verruf. Dabei ist es doch durch ehrenamtliche Helfer völlig unproblematisch, an "Hundetüten" zu kommen. Die Sanierung der Feuerwache-Nord verzögert sich erneut und wird wiederum erheblich teurer, war zu lesen. Ich frage mich bei "öffentlichen Baumaßnahmen" schon immer, warum werden die Fristen fast nie eingehalten und warum gibt es angeblich immer wieder Überraschungen, die dann zu Kostenexplosionen führen.

Für mich erscheinen die Planer und Architekten nicht ganz unverantwortlich. Bei dem genannten Beispiel müßten doch noch die genauen Pläne usw. vorliegen, aus denen alles ablesbar sein sollte. Und das Argument, das Bauwerk sei nun in die Jahre gekommen, ist für mich abwägend. Es kann doch nicht sein, dass wir nur noch für maximal 50 Jahre planen aber das paßt auch wieder zur "Wegwerfgesellschaft". Die Aussage "man werde in Zukunft lieber abreißen als sanieren" halte ich für äußerst fragwürdig, da wir zu viele Ressourcen damit vergeuden. Unsere Bodenschätze und selbst Bausand sind endlich, wir dürfen einfach den zukünftigen Generationen nicht die Wirtschaftsgrundlagen nehmen. Wir hinterlassen insgesamt sowieso mehr Probleme als Lösungen. Wir alle sind verantwortlich für das, was wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen. (Lothar Mark)

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und
Gebäudeenergieberater (HWK)

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660



Meine innigst geliebte Ehefrau,
Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Waltraut Klein
* 28.01.1947
† 25.02.2022

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engeren Familien- und
Freundeskreis am Montag, dem 21.03.2022 um 12:30 auf dem
Waldfriedhof in Mannheim Gartenstadt.

In stiller Trauer
Hans Klein
Holger Klein mit Gwendolyne, Daniela und
Andrea Walter Klein mit Gabi
Robert Schreck mit Erika



Spatenstich für den Jugendtreff Luzenberg

Ein lebendiger Ort der Begegnung soll entstehen

Lange hat es gedauert, aber jetzt geht es voran mit der Jugendarbeit im Stadtteil. Auf dem Gelände des Eltern-Kind-Zentrums Luzenberg wird der Jugendtreff eine neue Heimat bekommen. Seit vielen Jahren gibt es eine offene Jugendarbeit, jetzt endlich soll ein Jugendtreff gebaut werden. Viele Damen und Herren aus dem Gemeinderat waren neben dem Bürgermeister Ralf Eisenhauer und Dirk Grunert bei dem feierlichen Akt anwesend. Auch Stefan Fulst-Blei war als Vorsitzender des Fördervereins Jugendtreff Luzenberg anwesend. Nicht vergessen möchte ich Waltraud Esser, die sich unermüdlich für diesen Jugendtreff eingesetzt hatte. Die Kinder und Jugendlichen



Bild: GM

aus dem Stadtteil dürfen sich nun auf ein tolles und modernes Haus freuen und mit Leben füllen. Bis ins Frühjahr 2023 müssen sie sich allerdings noch gedulden. Wichtig für die Planung des Neubaus seien die Nachhaltigkeit und der

Energieeffizienzwert von 55. "Ein Traum wird wahr", so begann Stefan Fulst-Blei seine Rede als Vorsitzender des Fördervereins. Er bedankte sich bei Bilge Cetin, die sich lange Jahre in der offenen Jugendarbeit engagierte. (GM)

Russischer Einmarsch in die souveräne Ukraine

ist menschenverachtend und ein Akt der Schande gleichermaßen

Der Mannheimer Seniorenrat e.V. hat heute mit tiefem Entsetzen, Betroffenheit und Sorge den militärischen Überfall auf den souveränen Staat Ukraine durch das Nachbarland Russland zur Kenntnis nehmen müssen. Gerade die ältere Generation, welche die bitteren Erfahrungen des 2. Weltkrieges noch in lebendiger Erinnerung hat, ist tief entsetzt über diesen dreisten Überfall auf ein souveränes Land in Europa, das im Verlauf des Zusammenbruchs der Sowjetunion 1991 seine Unabhängigkeit von Moskau erreicht hat.

Der Mannheimer Seniorenrat e.V. ist in seinen Grundsätzen stets parteipolitisch neutral und hat das immer wieder zum Ausdruck gebracht, das bedeutet aber dennoch nicht, dass wir als Vertreter der älteren Generation – die teilweise noch den 2. Weltkrieg und die bittere Nachkriegszeit erlebt hat – uns immer wieder und stets aus gebotenem Anlass mit Geist und Gefühlen für Frieden,

Freiheit und Gerechtigkeit engagieren bzw. zu Wort melden. Dabei orientiert sich unser Handeln immer an den Grundwerten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

Der Einmarsch russischer Militärverbände in der Ukraine zeigt aber, dass seit dem Ende des zweiten Weltkrieges keineswegs Frieden nach innen und außen in allen Staaten eingekehrt ist, die damals das Naziregime besiegt haben. Dennoch hat die westliche Welt – nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 – auf eine friedliche Zusammenarbeit mit den osteuropäischen Staaten gehofft. Mit seiner Rede im Deutschen Bundestag hat Putin diese Hoffnung noch bestärkt.

Jetzt zeigt sich, dass das Ende der Sowjetunion 1991 in den russischen Hegemonial-köpfen noch nicht ad acta gelegt ist und nach Wiederherstellung der alten Grenzen rufen. Der Einmarsch hat deshalb nicht nur eine militä-

strategische Bedeutung, sondern richtet sich vorrangig gegen die Gedanken von Glasnost und auf alles was wir im Westen insgesamt gehofft haben: auf Offenheit, Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie in Europa. Darauf haben auch die Menschen in Russland und in allen Staaten der ehemaligen Sowjetunion gehofft. Die vergangenen Jahre haben dagegen eine Rückentwicklung im Osten Europas (siehe Belarus, ehemals Weißrussland aus stalinistischer Zeit) mit Blick auf die demokratischen Grund- und Freiheitsrechte der Menschen – ausgelöst durch Wahlfälschungen und Vergiftungsaktionen – deutlich sichtbar werden lassen.

Der Mannheimer Seniorenrat e.V. verurteilt zutiefst den Einfall russischer Truppen in der Ukraine, als Akt der Barbarei, der in Moskau seine Aggressionsanführer hat. Wir fordern zusammen mit vielen Menschen in Mannheim,

Deutschland und Europa von den jetzigen Führungskräften in Russland mit großem Nachdruck, stellen Sie unverzüglich die Aggression gegen die Ukraine und damit gegen die Demokratie in diesem Lande ein. Nur Frieden und Freiheit sind Garant für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft für alle Menschen, in einem Land und in der Staatengemeinschaft als Ganzes. Dessen sollten sich auch die jetzigen Macht besesse-

nen „Säbelrassler“ in Russland bewusst sein. „Nie wieder Krieg“ haben auch die Menschen der Ukraine nach den geschlagenen Wunden und bitteren Erfahrungen des 2. Weltkrieges verdient. Der Mannheimer Seniorenrat e.V. trauert mit allen Menschen der Ukraine, die im Verlauf dieser irrsinnigen Militär-Aggression ihr Leben bereits verloren haben und noch verlieren werden.

(Mannheimer Seniorenrat e.V.)

dienstleistungen-hotz

Mitarbeiter gesucht!
Bewerbung nur schriftlich / Email

- Außenreinigung
- Entrümpelungen
- Glasreinigung
- Grünflächenpflege

- Hausmeisterservice
- Müllbehälterservice
- Schließdienst
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst

Dienstleistungen Hotz
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Wir kümmern uns
verantwortungsvoll!
hilfsbereit!
fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation
der Corona-Impfung



Pflegedienst



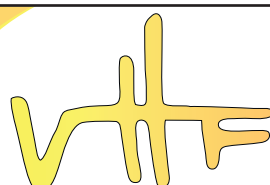
Hauswirtschaft



Familienhilfe



Inklusion



IHR PFLEGEDIENST
SEIT 1901

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de
www.vhf-ma.de



■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

- Bauwerksabdichtung
- Altbausanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipserarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung

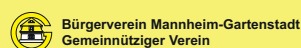
Bauservice Seref GmbH
Sandhofer Str. 18-20
68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 48 25 36
Telefax 0621 - 7 48 14 33
info@bauservice-seref.de
www.bauservice-seref.de

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag ab 14 Uhr
im Bürgergarten,
Kirchwaldstr.17

Ansprechpartner:
Hans Schmid
Tel. 0621-741597



Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch
im Monat
im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr
Kirchwaldstr.17,
Mannheim Gartenstadt

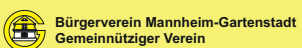
Ansprechpartner:
Frau Izabela Bogdan
0172 /7217615
computerclub@buergerverein-
gartenstadt.de



Tanztee mit Live Musik

Von September bis Juni
jeden ersten Sonntag
im Monat,
15:00 - 18:00 Uhr,
im Bürgerhaus
Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

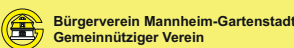
Ansprechpartner:
Roland Collet Tel: 753406
Ulrike Schmitt Tel: 747119
Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt
Gemeinnütziger Verein



Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag,
19:00 Uhr,
im Bürgergarten

Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17
Ansprechpartner:
Samuel Schmitt
Tel. 0175 - 2022700



Sprechstunde

Jeden Donnerstag
18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorschau
des Bürgervereins
**Fällt Corona
bedingt aus**
Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17



Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag
18:00 Uhr
im Bürgerhaus
bedingt aus
Kirchwaldstr. 17

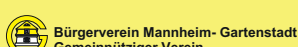
Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621 - 77 38 02



Singkreis internationale Volkslieder

findet jeden Mittwoch
ab 19:00 Uhr im
Bürgergarten statt

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179 - 83 44 99 0



Chorprobe
SGV Freundschaft

Jeden Freitag im
Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Schach

Jeden Freitag
14:00 - 17:00 Uhr
Gasthaus zur Krone
Wormser Str. 17a
Ma-Käfertal

Kontakt: Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
Tel: 0621 - 437 1333

Nordic-Walking
Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen
im FDK, treffen sich wöchent-
lich jeden **Dienstag 9:30 Uhr**
Freitag 9 Uhr Samstag 9 Uhr
am Info-Center Max-Jaeger-
Haus am Karlstern.

Kommen, Schauen, Mitmachen.
Infos unter: Tel.: 0621/ 757186

„Kunscht- und Krempelmarkt“ im Bürgergarten

Der Bürgerverein Gartenstadt e.V. freut sich auf viele Teilnehmer

Hofflohmkt in der Gartenstadt
- und was macht der, der keinen
Hof hat?
Der kann gerne seinen Floh-
marktstand im Bürgergarten
aufbauen. Verkauft wird in der
Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr.
Die Standgebühr beträgt pro
Stand, der die Fläche von 3 x 3
Metern hat, 10 Euro plus einen
Kuchen.
WO: Bürgergarten, Kirchwaldstr.1-3
Ecke Waldpforte,
WANN: Samstag, 30. April 2022 von
10 Uhr bis 17 Uhr, Aufbau ab 8 Uhr.
Es dürfen keine Neuwaren und

keine Lebensmittel verkauft wer-
den. Verbindliche Anmeldung
bitte an Gudrun Müller unter der
Handy-Nummer 0157 81 717
961 oder per Mail an vorstand@
buergerverein-gartenstadt.de
Anmeldeschluss ist der 15. April 22
(GM)

Urlaub vom Alltag in der Saawasdee Thaimassage
Neu in der Lampertheimer Straße

Seit Oktober empfängt Kannika
Senne Ihre Kunden in ihrem Stu-
dio für Thaimassage in Käfertal-
Nord, gleich neben TOPfit in der
Lampertheimer Straße 158.

Hier bietet sie traditionelle Thai-
massage, Aromaöl-, Hot Stone-,
Rücken und Nackenmassage so-
wie Fussmassage an.

Partnermassagen erfreuen sich im
Augenblick großer Beliebtheit.

Kannika und ihr Team begrüßen
sie gerne und freuen sich auf Ih-
ren Besuch in den geschmack-
voll gestalteten Räumlichkeiten.
Monatliche Sonderaktionen sind



Bilder: Sawasdee

im Angebot. Sie dürfen gerne anru-
fen und einen Termin vereinbaren,



Kontakt:
Tel. 0621-97 858 644.

(GM)

Landolin

DAS
MITEINANDER-
RESTAURANT

Variationen aus
dem Fischernetz
im März

Leckere Lamm-
gerichte und
festliches Ostermenü
am Ostersonntag und -montag

- Günstiger Mittagstisch
- Sonnige Terrasse auf dem neu gestalteten Taunusplatz
- Raum für Familienfeiern, gerne auch am Abend!
- Barrierefrei
- Inklusionsbetrieb Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen

Restaurant Landolin
Speckweg 17
68305 Mannheim

Di.-So. 11:30 - 16:00 h
(abends auf Anfrage)

Es gelten die aktuellen
Corona-Regelungen für
die Gastronomie.

www.landolin.de

Tel. 0621-30 86 61 00
Mail info@landolin.de

Tratsch im Treppenhaus

Neu im Monnemer Dialekt

Die Geschichte von „Tratsch im Treppenhaus“ begeistert seit Jahrzehnten das Publikum und erfährt nun in der Mannheimer Gartenstadt eine kleine lokale Verjüngungskur. Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt, heißt es bei Schiller. – Und besonders die Bewohner des Mietshauses, die das zweifelhafte Vergnügen haben, in direkter Nähe zu Frau Meta Boldt (Martina Stahl) zu wohnen, können den Wahrheitsgehalt dieses Satzes bestätigen. Denn Meta Boldt „wacht“ gewissenhaft über das Treppenhaus; sie meint es besonders gut mit ihren Mitbewohnern und lässt sich deshalb nichts entgehen.

So bleibt ihr auch nicht lange verborgen, dass Frau Knoop (Wera Wörner), die Nachbarin in der zweiten Etage, ein Zimmer untervermietet hat, was laut Mietvertrag strengstens verboten ist. Da muss man doch schleunigst den Hauswirt benachrichtigen und den anderen Nachbarn, den

Steuerinspektor a. D. Brummer (Andreas Nußbeck), den die laute Musik, die aus dem Zimmer der Untermieterin tönt, doch wirklich in seinem wohlverdienten Ruhestand stören muss. Meta Boldt erreicht zwar zunächst, dass Hauswirt Tremmel (Michael Knapp) und Nachbar sich empören und Frau Knoop in ihre Schranken weisen wollen, doch die junge Untermieterin Silke Seefeldt (Sabrina Petschi) verdreht den älteren Herren gewaltig den Kopf und nimmt ihnen so allen Wind aus den Segeln. Ihr allerdings verdreht der junge Mann (Andreas Schilder) den Kopf, der – auch gegen das strenge Verbot – im leeren Zimmer bei dem Herrn Steuerinspektor a.D. Brummer eingezogen ist. Und als der von der Mann von der Heilsarmee (Cyro Klein) als Kriminalkommissar enttarnt wird, ist das Chaos perfekt...

Tratsch im Treppenhaus
Eintrittspreis: 17 €
tickets@flbmannheim.de oder
Telefon 0621-7628100 (Flb)

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte Ihre Anwälte in der Gartenstadt

Simon Seidel - Mietrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht
Christian Hock - Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht

Glücksburger Weg 170
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel. (0621) 43 75 15 14

www.buergerverein-gartenstadt.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr



KAROSSERIEARBEITEN LACKIERARBEITEN OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30
68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81
Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de



Herzlich Willkommen Unser Team freut sich auf Sie



WOTAN
APOTHEKE

AESKULAP
APOTHEKE

Bernd Meier & Jutta Zacharias-Langhans

Freyaplatz 1 · 68305 Mannheim
Tel. 06 21/ 75 81 15 · Fax 06 21/ 74 78 96
www.wotan-apotheke.de

Waldstraße 143 · 68305 Mannheim
Tel. 06 21/ 76 20 80 · Fax 06 21/ 76 20 823
www.aeskulap-mannheim.de

Wotan Apotheke erstrahlt in neuem Design Umbauarbeiten abgeschlossen

Ein modernes Ambiente empfängt den Kunden in den neugestalteten Räumlichkeiten der Apotheke.

Hell und freundlich, an einer Seite eine große Videowand mit blühenden Schneeglöckchen und mitten an der Verkaufstheke ein Baum. Na, wenn das nicht ein schöner Empfang für den Kunden ist, was dann? Bernd Meier und seine Tochter Jutta Zacharias-Langhans haben sich wirklich etwas einfallen lassen, um ihre Apotheke stilvoll zu gestalten.

Nicht nur für die Gesundheit soll die Apotheke stehen, nein, man möchte auch einen Ort der Begegnung am Freyaplatz bieten. Dafür stehen die beiden Gartenstädter. Durch das automatisierte Warenlager haben die Mitarbeiter mehr Zeit für ihre Kunden. Regelmäßige Fortbildungen der Mitarbeiter garantieren dem Kunden eine gute Beratung. Auch als Ausbil-



Bild: LB

dungsbetrieb haben die Wotan- sowie die Aeskulap-Apotheke einen guten Ruf. Neben der Ausbildung zur PTA und PKA werden auch Apotheker im Praktikum begleitet. Von November bis Februar dauerten die Bauarbeiten in der Apotheke, ein großes Lob an die Belegschaft und auch an die Kunden, die weiterhin der Apotheke treu blieben. Es war laut und schmutzig, aber das Ergebnis ist sensationell. Bei der Auswahl der Gewerke wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Arbeiten von Firmen aus der Garten-

stadt ausgeführt wurden. Auch dies ist ein Zeichen der Verbundenheit mit unserem Stadtteil. Ein paar Kleinigkeiten fehlen noch, zum Beispiel eine Kinderecke mit entsprechendem Angebot, auch werden über neue und kundenfreundliche Öffnungszeiten nachgedacht.

Für das elektronische Rezept wäre man heute schon bereit. Wir Menschen aus der Gartenstadt sagen Danke für so viel Engagement. (GM)

Wir trauern um Waltraud Klein

Leider mussten wir vernehmen, dass unser Mitglied Waltraud Klein am 25. Februar verstorben ist. Wir sind in Gedanken bei der Familie. Waltraud war maßgeblich am Gelingen unserer Zeitung

beteiligt. Über viele Jahre hinweg sorgte sie für die Finanzierung, sprich um Anzeigen. Dies hat sie mit viel Engagement und Herzblut gemacht. Diese Lücke konnte keiner füllen, als sie ihre Arbeit aus

gesundheitlichen Gründen einstellen musste. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Bürgerverein Gartenstadt
Gudrun Müller

Eine Ära geht zu Ende

Kurt Fitz

Nach fast 17 Jahren in der Vorstandschaft, davon 14 als 1. Vorsitzender, ist Kurt Fitz im Januar 2022 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Vorstandswahl angetreten. 2005 gründete er u.a. mit seinem Freund Peter Schork den Förderverein "Kinder am Rande der Stadt e.V." Anfangs als 2. Vorstand, bis Peter Schork den Vorsitz an ihn weitergab. Kurt lebte für seinen Verein.

Er und seine Frau Heiderose nahmen immer aktiv am Vereinsleben teil. So begleiteten sie die Kinder zu Ausflügen und Ferienfreizeiten, nahmen an Weihnachtsfeiern teil, arbeiteten fleißig mit bei den Spielfesten und hatten immer ein offenes Ohr für Mitglieder, Betreuer und vor allem die Kinder. "Der Verein verdankt Kurt sehr viel. Er und Peter haben das Fundament gelegt für eine großartige Sache, die über die Jahre immer weiter gewachsen ist." so Tanja Pchalek, die im Januar zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde.



Bild: SK

Das Unterstützen von Kindern aus sozial schwachen Familien, Kindern, die eine Zuflucht vom Alltag an der Armutsgrenze brauchen und diese in die Mitte der Gesellschaft zu rücken ist ein Anliegen, das seit der Gründung des Vereins bestehen geblieben ist. Nie war der Bedarf an solchen Organisationen größer als in den letzten Jahren. Leider mussten corona-

bedingt immer wieder Aktivitäten mit den Kindern abgesagt oder verschoben werden. Doch trotz Corona schafften es Kurt und die anderen Verantwortlichen, die Kinder beisammenzuhalten und jede Gelegenheit zu nutzen, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Susanne Karpa, die lange Jahre zusammen mit Kurt Fitz in der Vorstandschaft gearbeitet hat, möchte ihm gerne ihren Dank aussprechen. „Ich habe immer gerne und vertrauensvoll mit ihm zusammengearbeitet. Er hat mir vieles vermittelt, ohne dabei als Schulmeister aufzutreten. Ich möchte mich aus tiefster Überzeugung und mit Respekt aufs herzlichste bedanken und nehme unzählige schöne Erinnerungen aus dieser Zeit mit.“

Tanja Pchalek kann sich diesem nur anschließen und bedauert, dass die Feierlichkeit, die geplant war, um Kurt Fitz offiziell aus seinem Amt als 1. Vorstand zu ver-

abschieden und zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen aufgrund der momentanen Lage leider vorerst abgesagt werden musste. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. „Kurt wünschen wir für die Zukunft das Allerbeste! Vor allem Gesundheit! Es ist traurig, ihn nun an unserer Spitze zu entbehren, jedoch sehr tröstlich, ihn als Freund und Unterstützer in unserem Kreis behalten zu dürfen.“

Auch Stadträtin Andrea Safferling, Schirmherrin des Vereins empfindet eine tiefe Verbundenheit zu

Kurt Fitz. „Ich bin froh, dass er sich jetzt mehr Zeit für sich und seine Familie nimmt. Dem neuen Vorstand werde ich selbstverständlich sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

Die neue, komplett weibliche, Vorstandschaft freut sich darauf, den Verein weiter auszubauen und zu modernisieren. "Wer nähere Informationen möchte, kann uns gerne auf unserer facebook-Seite besuchen oder sich unter kards-ev@gmx.de mit uns in Verbindung setzen.“ (SK)



Grünewald GMBH

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
 www.dachdeckerei-gruenewald.de

BUGA 23

Parkmöglichkeiten für Mitarbeiter von Gewerbetreibenden stehen in den Anwohnerparkzonen der BUGA 23 nicht zur Verfügung -Nachbesserungen am Konzept sind dringend erforderlich

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik wurde über das Anwohnerpark-Konzept in Feudenheim, Käfertal, Neuostheim und Neuhermsheim während der BUGA23 diskutiert und das Konzept beschlossen. Wie sich im Nachhinein gezeigt hat sind in diesem Konzept keine Regelungen für die Beschäftigten der dort ansässigen Gewerbetreibenden enthalten.

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler – ML, Prof. Dr. Achim Weizel erläutert, dass "Bewohnerparkausweise für Mitarbeiter nach derzeitiger Regelung von den Firmen und Gewerbetreibenden sowie den Geschäften nicht erworben werden können. Parkausweise für Mitarbeiter sind nicht vorgesehen, und auch Besucherparkscheine können nur begrenzt erworben werden", so Prof. Dr. Weizel. Und Stadträtin Christiane Fuchs ergänzt: "Dies ist keine Lösung für Beschäftigte und Mitarbeiter der dort ansässigen Gewerbebetriebe und Praxen. Aber auch Großeltern, die Ihre Enkel betreuen müssen oder sich um Bedürftige kümmern möchten haben keine Möglichkeit, dort über einen längeren Zeitraum zu parken".

Auf diese Punkte hat in den bisherigen Beratungen niemand geachtet. Die ML fordert deshalb Nachbesserungen am Konzept vorzunehmen, um eine Lösung für alle Beteiligten zu finden. Viele Beschäftigte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Ihren Arbeitsplatz, aber

auch z. B. Großeltern können Ihre Enkel mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichen, viele sind auf das Auto angewiesen, insbesondere wenn sie gesundheitlich eingeschränkt sind. Stadtrat Christopher Probst hatte im Ausschuss darüber hinaus gefordert, "die Bewohnerparkzonen mit Ende der BUGA23 wieder aufzuheben". Dies wurde von der Mehrheit der Stadträte im Ausschuss gegen den Willen der Mannheimer Liste abgelehnt. "Eine Öffnung dieser Bereiche für die Bevölkerung und die Mitarbeiter der dort ansässigen Betriebe, Gewerbetreibenden und Praxen nach Ende

der BUGA23 steht damit in den Sternen", so Christopher Probst. Abschließend erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Holger Schmid: "Die ML versteht die Sorgen und Nöte der Gewerbetreibenden sowie die Probleme derer, die auf ein Auto und Parkmöglichkeiten während der Geschäftszeiten angewiesen sind. Unser Ziel ist, solche Möglichkeiten in den betroffenen Stadtteilen während der BUGA23 bereit zu stellen und die Bewohnerparkzonen nach Ende der BUGA23 wieder für Alle zur Verfügung zu stellen. Das ist unser Ziel, und dafür werden wir uns einsetzen". (FW)



Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

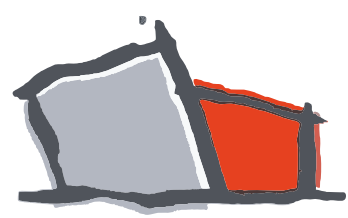
Kellerabdichtung
 Fassadenimprägnierung
 Wärmedämmung
 Schimmelbeseitigung

Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de



RP
ROLAND PALZ
 Maurermeister



H a n s K a u f m a n n

Grabmale
 Granit-Küchenarbeitsplatten
 Natursteinmöbel für
 Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim
 0175 3642664 oder 0621 7628510
 hkformstein@web.de
 www.hk-formstein.de

Formstein

Individuelle Beratung • Kompetente Ausführung



Kompetenz in
 Bäder • Wärme
 Kundendienst
 Spezialist für
 Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
 68305 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 75 14 22
 Fax: 06 21 / 75 12 05
 Mobil 01 72 / 6 21 48 73
 www.sanitaer-rothermel.de
 sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
 Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

“God, save our army, God, save my Ukraine!”

Hans-Peter Schwöbel



Bilder: HPS

Schwache Kulturen reagieren ebenso wie schwache Persönlichkeiten sehr empfindlich, wenn sie Geringschätzung spüren. Der Schmerz geht umso tiefer, je berechtigter diese Wahrnehmung ist. Hitlers Größenwahn war unmittelbarer Ausfluss seiner begründeten Minderwertigkeitskomplexe.

Russland ist ein an Ressourcen reiches und gleichzeitig schwaches Land, dem nichts Schlimmeres passieren kann, als dass seine Schwäche offenbar werde. Deshalb erschien mir die Äußerung des vielgelobten Barack Obama im März 2014, Russland sei bloß eine Regionalmacht, sicher wahr. Es war aber von einem amerikanischen Präsidenten im Amt dumm, sie in die Welt hinauszuposaunen. Wir werden wohl nie erfahren, wieviel Elend dieser Satz verursacht.

Ich habe schon vor 40 Jahren über die legendäre Geheimnistuerei der Sowjets festgestellt, sie habe vor allem zum Ziel, vor der Welt zu verbergen, was die Sowjet-Union alles nicht hat und nicht ist. Der Eiserner Vorhang war eine Spanische Wand, die die schor-

fige Blöße der kommunistischen Gesellschaften bedecken sollte und soll. Als Soziologe darf und muss ich dies aussprechen, als amerikanischer Präsident hätte ich in der Öffentlichkeit dazu geschwiegen.

Entwicklungsdefizite

Der tiefste Grund für die russischen Aggressionen sind die umfassenden Entwicklungs- und Emanzipationsdefizite, die sich in diesem Lande seit Jahrzehnten stauen. Lenin sagte, wohlwissend, dass er damit Napoleon zitiert: „Wir werden die Macht ergreifen, dann werden wir weitersehen!“ Leninistisch-stalinistische Machthaber und ihre zahlreichen Mitläufer glauben bis zum heutigen Tag nicht an die Entfaltung gesellschaftlicher Potentiale durch Kritik, Aufklärung, Stärkung der Menschenrechte und emanzipatorisches Lernen, sondern durch rücksichtslosen Einsatz von Macht, Gewalt und Geheimdienst. Bevormundung ist ihr Ideal, nicht aufrechter Gang. Seit der Aufklärung sind die wichtigsten Entwicklungsressourcen das freie Wort und die offene Kritik. Davor haben unsichere Menschen und mehr noch unsichere Machthaber panische Ängste. Putin steht auch darin persönlich und politisch in der Nachfolge Stalins.

Sein Land lieben

Eine junge Wissenschaftlerin an der Universität Kiew, mit der meine Frau und ich seit Jahren befreundet sind, hat uns am Tag nach dem Überfall eine bedrückende Mail aus Kiew geschickt und ihre Empfindungen geschildert. Ihr Schreiben endet mit der Anrufung:

„God, save our army, God, save my Ukraine!“

So sei es! Mögen wir Deutschen so viel wie möglich dazu beitragen, dass dieses Gebet erhört wird. Mögen wir klug genug sein, das Menetekel, das uns Putin an die Wand schreibt, zu lesen: was mit Kulturen geschieht, die das freie Wort unter Verdacht stellen und Liebe zu Heimat und Nation dämonisieren. Sie werden zu einem Unglück für sich und Andere. Ohne Liebe zu Heimat und Nation gelingt uns gar nichts. Es wird Zeit, dass gerade wir Deutsche das wieder lernen.

(Hans-Peter Schwöbel)



HAUT

Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen • Haustechnik
Speicherheizungen • Kundendienst

Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

24 Stunden-
Notdienst
01 63 / 6 29 36 77



SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt



Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



0 62 03 /
95 44 55

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH

Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim

Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de



Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

* In Kooperation mit Fraunhofer IML

Lidy
www.lidy.de



Ihr kompetenter Partner für
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim

0621 751428 • www.lidy.de



Seniorengerecht u.
komplett

BADEWANNE

raus

DUSCHE

rein,

inkl. Fliesenarbeiten



Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE

0621-43025420

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten
und Amtswege.

Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26